

auf der Insel Fehmarn zur Abwehr erheblicher Schäden auf gefährdeten Ackerkulturen auch zur Nachtzeit ausgeübt werden darf

<b>Waldschnepfen</b>	<b>16.10. – 15.01.</b>
<b>Silbermöwen</b>	<b>01.10. – 10.02.</b>
<b>Rabenkrähen</b>	<b>01.08. – 20.02.</b>

#### **Wildarten mit ganzjähriger Schonzeit:**

**Rebhühner, Fasanenhennen, Türkentauben, Höcker-  
schwäne; Ringel-, Bläss- und Saatgänse, Spieß-,  
Berg-, Tafel-, Samt- und Trauerenten, Blässhühner,  
Lach-, Sturm-, Mantel- und Heringsmöwen, Nebelkrähen  
und Elstern.**

-----  
\* Im Bereich der Deichkörper, Warften oder sonstiger Er-  
höhungen außerhalb der Seedeiche darf die Jagd auf Wild-  
kaninchen und Füchse zur Gewährleistung der Deich-  
sicherheit und zum Schutz von Küstenvögeln ganzjährig  
ausgeübt werden.

## **Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.**



## **Jagd- und Schonzeiten in Schleswig-Holstein**

Landesverordnung vom 6. März 2019

**Zusammenfassung der Jagd- und Schonzeiten  
des Bundes und des Landes**

### **Rotwild**

Kälber, Hirsche u. Alttiere	<b>01.08. – 31.01.</b>
Schmalspießer	<b>01.05. – 31.01.</b>
Schmaltiere	<b>01.05. – 31.05. und 01.08. – 31.01.</b>

### **Dam- und Sikawild**

Kälber, Hirsche und Alttiere	<b>01.09. – 31.01.</b>
Schmalspießer	<b>01.05. – 31.01.</b>
Schmaltiere,	<b>01.05. – 31.05. und 01.09. – 31.01.</b>

### **Rehwild**

Kitze, Ricken	<b>01.09. – 31.01.</b>
Schmalrehe	<b>01.05. – 31.05. und 01.09. – 31.01.</b>
Böcke	<b>01.05. – 31.01.</b>

### **Muffelwild**

**01.08. – 31.01.**

<b>Schwarzwild</b>	<b>ganzjährig</b> vorbebehal- lich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bun- desjagdgesetzes.	<b>Kanada- und Nilgänse</b>	<b>01.08. – 31.01.</b>
<b>Feldhasen</b>	<b>01.10. – 31.12.</b>	<b>Nonnengänse</b>	<b>01.10. – 15.01.</b> mit der Maßgabe, dass die Jagd nur zur Vergrämung und lediglich in den Kreisen Nordfriesland, Dithmar- schen, Pinneberg und Steinburg außerhalb von europäischen Vogel- schutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen durch- geführt werden darf. Die Notwendigkeit zur Abwehr erheblicher Schäden auf Grünlandkulturen muss zuvor durch einen aner- kannten Sachverständigen festgestellt worden sein. Die erlegten Nonnengänse sind in der Wildnachwei- sung gesondert zu erfas- sen.
<b>Wildkaninchen*</b>	<b>01.10. – 31.12.</b>		
<b>Nutrias</b>	<b>01.08. – 28.02.</b>		
<b>Füchse*</b> <b>Jungfüchse</b>	<b>01.07. – 28.02.</b> <b>ganzjährig</b>		
<b>Marderhunde, Waschbären, Minke</b>	<b>ganzjährig</b> vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundes- jagdgesetzes		
<b>Stein- und Baumarder, Iltisse, Hermeline, Mauswiesel</b>	<b>16.10. – 28.02.</b>		
<b>Dachse</b>	<b>01.08. – 31.01.</b>		
<b>Fasanen<u>hähne</u></b>	<b>01.10. – 15.01.</b>		
<b>Ringeltauben</b>	<b>01.11. – 31.01.</b>		
<b>Graugänse</b>	<b>01.08. – 31.01.</b> mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 01.09. – 31.10. und vom 16.01. – 31.01. nur zur Schadens- abwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkultu- ren ausgeübt werden darf	<b>Stockenten</b>	<b>01.09. – 15.01.</b>
		<b>Krick- und Reiherenten</b>	<b>01.10. – 15.01.</b>
		<b>Pfeifenten</b>	<b>01.10. – 15.01.</b> mit der Maßgabe, dass die Jagd in den Kreisen Nordfries- land, Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg und